

Aichhalder Zunft ernennt neue Ehrenmitglieder und Obernarren

Oberzunftmeister der Narrenvereinigung Waldgau übergibt Auszeichnungen / Neue Hexen und Sauhirten sind geschlagen

Aichhalden. Vor 305 Tagen war Heulen und Wehklagen angesagt, aber seit Deikönig lachen sie wieder: Die Aichhalder Narren läuteten am Dienstag im Gasthaus Adler die Fasnet ein.

Masken, Häs und Gschell wurden aufgeweckt, neue Hexen und Sauhirten geschlagen. Mit bester Laune befreite der Narrenrat Sauhirt, Blitzteufel, Hansel und Hexe.

Ferner zeichnete die Zunft zahlreiche treue Mitglieder aus. Zuerst wurden folgende Mitglieder zu ihrem 25. Jahrgang geehrt: Michaela Eschle, Daniela Schmelz, Marion Flaig, Simona Kunz, Corinne Otto, Michael King, Anja Gantner, Alexander Kübler, Wolfgang Flaig, Edwin Pfundstein, Siegbert Broghammer, Stefan Auber, Claudine Wichert, Steffen Armbruster, Alexander Küler, Huelya Depfenhart und Frank Herzog. Für 50-jährige Mitgliedschaft ausge-



Neue Narren schlug die Aichhalder Zunft. Für 60-jährige Mitgliedschaft wurden drei neue Ehrenmitglieder ernannt.



Foto: Privat

zeichnet wurden Paul Roth und Helga Roth. Beide sind nicht nur Mitglieder, sondern tragen auch Verantwortung in der Zunft.

Für 60-jährige Mitgliedschaft ernannte die Zunft drei neue Ehrenmitglieder: Maria Gutekunst, Artur Borho und Alfons Wilhelm. Die Aus-

zeichnungen übergab Franz Kern, Oberzunftmeister der Freien Narrenvereinigung Waldgau. Ferner ernannte die Zunft neue Obernarren Rai-

ner Kopp, Cäcilia Roming, Cornelia Blaffert, Angelika Wilhelm, Magret Faller, Traudel Schwab, diese »Stützen und Urgesteine der Aichhal-

der Fasnet« erhielten ebenfalls eine Urkunde.

Im Anschluss zogen die Abstauber los in die Narrenhäuser der Gemeinde.

Börse mit Kinderwaren am 28. Februar

Aichhalden. Das Flohmarktteam Aichhalden veranstaltet am Samstag, 28. Februar, wieder von 10 bis 12 Uhr ihren Flohmarkt »Rund ums Kind«. Angenommen werden gut erhaltene Frühjahrs- und Sommerbekleidung der Größen 50 bis 176, Spielsachen, Kinderwagen, Schuhe, Babyartikel, Fahrzeuge und vieles mehr. Die Waren werden in Kommission verkauft. Wer Interesse an einer Kommissionsnummer hat, erhält am Dienstag, 20. Januar, ab 8 Uhr ausführliche Informationen unter der Telefon 07422/9593686 oder per E-Mail unter flohmarkt-aichhalden@web.de. Vor diesem Datum können aus organisatorischen Gründen keine Fragen beantwortet werden. Es werden auch keine E-Mails vor 8 Uhr entgegengenommen.

KURZ NOTIERT

Schwarzwaldverein wandert in Alpen

Aichhalden. Die Jugendgruppe des Schwarzwaldvereins Aichhalden organisiert für Samstag, 28. Februar, eine Winterwanderung im Brandnertal. Teilnehmen können alle Mitglieder des Vereins. Treffpunkt ist um 6 Uhr an der Bushaltestelle am Rathaus, Rückkehr gegen 20 Uhr. Die Wanderung ist für Kinder ab der 1. Klasse geeignet. Verschiedene Wanderwege werden angeboten. Die Teilnahmekosten betragen voraussichtlich 20 Euro pro Erwachsenen und fünf Euro pro Kind. Darin enthalten ist auch ein Frühstück. Anmeldungen sind ab sofort bei Michael Schwenk, Telefon 07422/520544, möglich.

Musikverein tagt im Gasthaus Engel

Aichhalden. Der Musikverein Aichhalden hat am Freitag, 16. Januar, seine Generalversammlung. Die Mitglieder tagen ab 20 Uhr im Landgasthof Engel.

FLUORN-WINZELN

Bücherbasar im Gemeindehaus

Fluorn-Winzeln (ml). Einen Bücherbasar veranstaltet die Stephanus-Arbeit Indien am Samstag, 17. Januar, im Fluorner Gemeindehaus. Beginn ist um 14 Uhr, Ende gegen 17 Uhr. Die Bücher können bereits ab einem Euro gekauft werden.

Nachtumzug mit 1200 Narren

Erzknabberteufel feiern am Samstag ihre 25. Teufelsnacht / Party in Hallen und Bars

Aichhalden. In Aichhalden ist am Samstag, 10. Januar, wie Hölle los. Die Narrenzunft Erzknabberteufel feiert die 25. Teufelsnacht.

Rund 1200 Hästräger aus Nah und Fern werden dazu im Ort erwartet. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr mit dem Feuerwerk in der Ortsmitte. Zur gleichen Zeit setzt sich der Nachtumzug in Bewegung. Im Aufstellungsbereich und an der Umzugsstrecke

gibt es verschiedene Verpflegungsgstände.

Der Umzug führt über die Hauptstraße zur Festplatzanlage und zur Josef-Merz-Halle, wo der Teufelsball mit Programm in beiden Hallen beginnt. In der Festplatzanlage macht DJ Börn Stimmung. In der Josef-Merz-Halle ist DJ »feel-X« zu Gast. Rund geht es auch in der Florianbar der Feuerwehr, in der Piratenbar der Obstbauern sowie in den Bars in den Gasthäusern Adler und Engel. Jugendliche

unter 16 Jahren haben keinen Eintritt, es sei denn, sie werden von einem Erziehungsbeauftragten begleitet. Es besteht eine Ausweispflicht. Der Eintritt kostet sechs Euro.

Die Ortsdurchfahrt ist ab 18 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die Umleitung führt über Koppengässle, Sulgenerstraße, Obere Wanne, Schramberger Weg, Allmendstraße, Brunnenstraße, Gässle zur Zollhausstraße. Die Anwohner werden gebeten, an der Umleitungsstrecke

ab 15 Uhr keine Autos mehr auf der Straße zu parken, um den reibungslosen Verkehr zu gewährleisten. Der Reißerweg bleibt von 17 Uhr bis Sonntag, 6 Uhr, für den öffentlichen Verkehr gesperrt.

Die Erzknabberteufel hoffen auf das Verständnis der Anwohner für Unannehmlichkeiten. Weiter werden die Zuschauer gebeten, sich auf der gesamten Umzugsstrecke zu verteilen, damit die Narren nicht nur in der Ortsmitte ihren Spaß haben.



Sternsinger sammeln 6000 Euro

Die Sternsinger aus Aichhalden waren an zwei Tagen im Dorf unterwegs und sammelten trotz Regens knapp 6000 Euro.

Das Geld kommt der Arbeit von Schwester Marione, die in Brasilien eine Kindertagesstätte betreut, zu Gute. Foto: Privat

Als Hauptpreis winkt ein Winzeler Schantle

Elferräte der Zunft starten wieder Losaktion

Fluorn-Winzeln (mtr). Wer will einen Winzeler Schantle gewinnen? Am Samstag, 10. Januar, besteht wieder die Chance auf ein Narrenkleid.

Dann werden die Elferräte der Narrenzunft Winzeln ab 9 Uhr innerorts und auch in den verschiedenen Zinken »Bruck«, »Loagruab«, »Dabach« und »Auhalde« in Winzeln um eine Spende bitten und Lose anbieten. Bei der Verlosung am Zunftball, gibt

es neben wertvollen Preisen als Hauptgewinn auch einen Schantle zu gewinnen.

Schon vorher werden zwei Elferräte auf dem Tandem mit Musik und Fanfare die Sammlung ankündigen, um auf die Elfer im »Baurakittel« aufmerksam zu machen. Der Erlös der Sammlung wird ausschließlich für das Auswurfmaterial an der eigenen Fasnet in Winzeln verwendet, teilt die Zunft mit.

Der neue Schützenkönig heißt Markus Schwarz

Über 50 Teilnehmer sind dabei / Bei der Jugend trifft Florian Herrmann am besten

Fluorn-Winzeln. Sein Königschießen hat der Schützenverein Fluorn-Winzeln ausgetragen. Mehr als 50 Mitglieder gingen an den Start. Den Titel holten sich Markus Schwarz bei den Erwachsenen und Florian Herrmann bei den Jugendlichen.

Beim Königschießen in Fluorn-Winzeln werden vier Schüsse abgegeben, je ein Schuss mit dem Luftgewehr, der Luftpistole, dem KK-Gewehr und dem Großkaliber-Revolver. Am Ende gewinnt der Schütze mit der höchsten Ringzahl.

Das Ergebnis fiel denkbar knapp aus. Am Ende setzte sich Markus Schwarz mit 30 Ringen durch und wurde neuer Schützenkönig. Jürgen Prunner wurde erster Ritter mit 29 Ringen, dicht gefolgt von Ralf Hatt mit 28 Ringen, der als zweiter Ritter das Trio komplettierte.

Auf die Silvesterscheibe wurde in diesem Jahr mit einem neuen Knicklauf-Luft-

Oberschützenmeister Jürgen Schmid mit dem neuen Schützenkönig Markus Schwarz, Jürgen Prunner (erster Ritter) und Ralf Hatt (zweiter Ritter, von links). Foto: Verein



gewehr auf 25 Meter geschossen. Auch hier war die Spannung groß. Drei Schützen lagen ringgleich vorne. Deshalb musste die Entscheidung durch eine Tiefschusswertung fallen. Am Ende war es Dieter Herrmann, der seinen Schuss am nächsten zum Zentrum platzieren konnte. Den zweiten Platz belegte Eva Sauer

vor Jürgen Schmid. Auch dieses Jahr hatten die Jungschützen ihren eigenen Schießwettbewerb. Bester Schütze war hier Florian Herrmann, er nahm stolz seinen Preis entgegen. Auf der von Jugendleiter Arno Sauer selbst gemalten Silvesterscheibe hatte Felix Armbruster die Nase vorn und konnte sich da-

rauf verewigen. Bis spät in die Nacht wurden der neue König und die anderen Gewinner gefeiert. Es war wieder eine gelungene Veranstaltung bei der Schützentraktion und Kameradschaft gepflegt wurden, teilt der Verein mit.

WEITERE INFORMATIONEN:
▶ www.svfluorn-winzeln.de

AICHHALDEN

- ▶ Der Lauffreff startet um 8 Uhr im Sonnenweg.
- ▶ Die Seniorengymnastik - Rückentraining ist donnerstags um 9 Uhr im Mehrzweckraum der Josef-Merz-Halle unter Leitung von Siegfried Auber.
- ▶ Der Jahrgang 1931/32 trifft sich ab 12 Uhr im Gasthaus Adler zum Mittagessen.
- ▶ Das Kindergottesdienstteam trifft sich um 15 Uhr im Gemeindehaus St. Martin.
- ▶ Yoga-Kurs beim Turn- und Sportverein ist donnerstags von 15 bis 16.15 Uhr in der TSV-Halle.
- ▶ Athletenbund: 17 bis 18.30 Uhr Schul-AG; 18.30 bis 20 Uhr Schülertraining (ab 11 Jahren); 20 bis 22 Uhr Training der Aktiven und A/B-Jugend, jeweils in der Athletenhalle.
- ▶ Kindertanzen des Turn- und Sportvereins ist von 17 bis 18 Uhr für die 4- bis 6-Jährigen und von 18 bis 19 Uhr für die 7- bis 10-Jährigen, jeweils in der TSV-Halle.
- ▶ Tennisclub: 18 bis 20 Uhr, Damentraining Ü30.
- ▶ Schwangerschafts-Yoga ist donnerstags von 18.45 bis 20.15 Uhr mit Roswitha Schilling, Telefon 0171/1 10 12 67 im Kinderhaus.
- ▶ Zur Vorbereitung der Erstkommunion-Gruppenstunden 4-5 ist Treffpunkt ab 20 Uhr in der Quelle in Winzeln.

RÖTENBERG

- ▶ Der Sportverein bietet an: Kinderturnen, ab zirka 8 Jahren, donnerstags von 17.30 bis 19 Uhr, Mehrzweckhalle Röttenberg.
- ▶ Die Kirchengemeinderatssitzung der evangelischen Kirchengemeinde beginnt um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Röttenberg.
- ▶ Der Abendtreff der evangelischen Kirchengemeinde »Gott loben - Bibel teilen« beginnt um 20 Uhr in der evangelischen Kirche in Aichhalden.

Rentensprechttag in Röttenberg

Aichhalden-Röttenberg. Einen Sprechtag bietet die Deutsche Rentenversicherung am Mittwoch, 21. Januar, in Röttenberg an. Sprechzeit ist von 8.30 bis 12 Uhr in der Ortsverwaltung, Alpertsbacher Straße 15. Es gibt Auskunft in allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung. Auch Rentenanträge, Rentenumwandlungen und Kontenklärungen werden aufgenommen. Anmeldung ist möglich im Bürgermeisteramt, Telefon 07422/9702122. Der Sprechtag ist richte sich ausdrücklich auch an jüngere Versicherte, die eine Renteninformation erhalten haben und deren Versicherungskonto ab dem 17. Lebensjahr Lücken aufweist.